

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

26.2.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 26. Februar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Wirthshausverkauf zu Schröck.] In Gemäßheit amtlicher Anordnung wird bis Freitag den 7. März d. J. Nachmittags um 2 Uhr, das Haus des Posthalter Bätenmeisters in Schröck, mit der Schiltgerechtigkeit zum Wein- und Bierchank versehen, auf Ratification, unter annehmblichen Bedingungen, in Schröck im Hause selbst versteigert werden. Der untere Stock des Hauses besteht in einer Stube, 2 Nebenzimmern und einer Küche, der obere in einem Tanzsaal nebst 3 Nebenzimmern; Stallung zu 40 Pferden, eine Scheuer mit 2 andern Ställen, gewölbter Keller zu 50 Fuder Wein, geräumiger Hof und 20 Ruthen Garten, gehört dazu. Karlsruhe den 7. Febr. 1817.

Großh. Landamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Das in der Hauptstraße gelegene gut unterhaltene Haus No. 40. ist aus freyer Hand zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Pähringerstraße ist ein neu und solid gebautes 3stöckiges Haus, mit gewölbtem Keller, Hintergebäude und sonstiger bequemer Einrichtung, aus freyer Hand mit billiger Bedingung zu verkaufen, und bey unterzeichnetem Eigenthümer zu erfahren.

Heinrich Lang.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] In No. 30. in der Waldgasse ist ein gut gehaltener reiner Oberrheiner Wein, zu 3 fl. 45 kr. per Viertel zu haben; es werden jedoch nicht weniger als 5 Viertel auf einmal abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Billiard feil.] Es ist ein gut conditionirtes Billiard mit aller Zubehörde aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blatts.

(1) Karlsruhe. [Feuerspritze feil.] Bey Unterzeichnetem steht eine neue Handfeuerspritze zu verkaufen, welche gut und dauerhaft gemacht ist, und wofür er gut steht; zugleich empfiehlt er sich auf Bestellung im Großen und Kleinen, wie auch in Reparationen bestens.

Erleben, Kupferschmidt.

(1) Heidelberg. [Kleesaamen feil.] Bey Philipp Jakob Guttenberger in Heidelberg, ist ewiger ober Luzerner Kleesaamen, gute Waare von 1815, zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße in dem Hause No. 16. ist für einen ledigen Herrn ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Pähringerstraße No. 18. im Hinterhaus, sind ein oder zwey Zimmer, Speicher, Speicherkammer, Küche und Holzschopf zu verleihen, und können auf den 23. April bezogen werden.

Bey Metzgermeister Wiedmann d. j. in der Friedrichstraße, ist im 2ten Stock eine Stube nebst 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Speicher zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 36. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, täglich an ledige Herren zu verleihen.

In der alten Herrngasse No. 6. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Bei Conditior Dennig in der langen Straße sind im dritten Stock 2 ineinander gehende Zimmer ohne Möbel für ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei Cafetier Kölle in der Kreuzgasse ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu verleihen.

In der Lycceumstraße No. 3. sind auf den 23. April zu vermieten: im mittlern Stock 7 Piecen, nebst Küche, Keller und Holzlager; im dritten Stock 3 Zimmer, 2 Dachzimmer, Keller und Holzlage. Das Nähere ist bey dem Markgräflichen Kanzleydiener Bürge zu erfahren.

Bey Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlbürger Thor ist der mittlere Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise, bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann vom Garten ein Theil dazu abgegeben werden.

Bey Schneidermeister Gams in der Durlacher Straße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar, eine Speicherkammer, Keller und Holzremis, so wie auch Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Gärtler Solway in der neuen Adlergasse ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 8 tapezirtten Zimmern vornenheraus, sammt Küche und Küchenkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche nebst Speicherkammer.

In der Hirschgasse bei Zimmermann Schalk ist eine Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schumachermeister Bretschger in der Waldbornstraße ist vornenheraus ein möblirtes Zimmer auf den 1. März zu verleihen.

In der langen Straße in der schönsten Lage der Stadt ist im 2ten Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzböden, welches die schönste Aussicht in die lange Straße hat, auf den 23. April mit oder ohne Möbel zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

Bei Sattler Beck ist für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Waschaus und gemeinschaftlichem Speicher, und ist bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirtten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzremis, Keller, Theil am Waschaus und Speicher, nöthigenfalls auch Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April beziehbar, zu verleihen, und im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediges stilles Frauenzimmer sucht auf Ostern (oder allenfalls auch sogleich) eine Wohnung von einem Zimmer, einer Küche, oder gemeinschaftlicher Küche, in der Gegend von der Kreuzgasse bis zum Mühlburger Thor. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 18000 fl. Kapital werden gegen doppelte Versicherung auf liegende Güter, in 3 Parthieen zu leihen gesucht. Von wem? sagt Stadtprocurator Stab in der Zähringerstraße wohnhaft.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Eine Gemeinde ohnweit Kastadt sucht ein Kapital von 4000 fl. sie verspricht es mit 6 pCt. zu verzinsen, und giebt hiefür gerichtliche Versicherung. MinisterialRegistrator Dambacher dahier hat den Auftrag zur Besorgung.

(2) Karlsruhe. [Logisverleiherung.] Unterzeichneter empfehle sich einem verehrten Publikum mit seinen Baumwollenzengen, Bettbarhent, Kbüsch, Tisch, Hals- und baumwollene Sacktücher, leinene Sacktücher, allen Gattungen weiß und gefärbtes Baumwollengarn, nebst aller Gattung roth türkisch Garn. Er verspricht prompte Bedienung nebst billigen Preisen. Seine Wohnung ist in der Lyesumsstraße No. 4. neben Hrn. Speditur Meerrwein und Schumachermeister Bickel.

August Greim.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein in der Zähringer Straße erkauftes Haus No. 28. bezogen, und mein Gewerbe allda fortbetreibe. Zugleich benachrichtige ich dasselbe, daß 60 Zentner vorzüglich weißer Brechhanf, Dachsländer und Knielinger Gewächs, entweder zusammen oder in kleinen Parthien bei mir zu erkaufen sind, und daß auch oberländer Schumacherhanf, das Pfund zu 36 kr. zu haben ist. F. Groß, Hofseiler.

(2) Karlsruhe. [Lehrlinggesuch.] Unterzeichneter ist gesonnen, einen soliden jungen Menschen in die Lehre zu nehmen; die Lustbezeugende können sich selbst an ihn wenden.

Karlsruhe den 20. Febr. 1817.

Eckert, Mechanikus.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Verordnung über die Gewerbsbefugnisse der Materialisten und Droguisten im Großherzogthum Baden, ist gebestet für 20 kr. zu haben, in Karlsruhe bey Braun, in Kastadt bey Hrn. Hofbuchdrucker Sprinzing, und in Offenburg bey Hrn. Buchbinder Walz.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 21. Jan. Amalie Friederike Sophie, Bat. Franz Gottfried Weiß, Bürger und Saisensiedermeister.

Den 31. Karoline Barbara, Bat. Michael Stuß, Sergeant bey dem 1ten Infanterieregiment.

Den 6. Febr. Gustav Leopold, Bat. Friedrich Marquardt, Hafflaquay bey Thro Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.

Den 7. August Ferdinand, Bat. Hr. Friedrich Wilhelm Krige, Mahler und Bergolder.

Den 9. Katharine Jakobine Margarethe, Bat. Karl Glasner, Großh. Stallbedienter.

Den 10. Johann Christian Burg, Bürger und Schreinermeister in Flensbach.

Den 11. Karl Philipp, Bat. Hr. Ernst Seyfried, Bürger und Gastgeber zum Löwen.

Den 13. Ein Knäblein, Bat. Wilhelm Hartlep, Bürger und Schumachermeister.

In der hiesigen reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 3. Febr. Heinrich, Bat. Konrad Fink, Schußbürger und Maurer.

(Kopulirt.) Den 11. Febr. August Friedrich Christoph Waidner, Bürger und Drehermeister, Sohn des Bürgers und Bierwirths Johann Friedrich Waidner und der Auguste Wilhelmine geb. Pilsin, und Maria Eva Stolphin von Bratten, Tochter des dortigen Schlossermeisters Stephan Stolph, und der Franzisca geborne Schramm.

Den 18. Johann Adam Ernst Possäb, Bürger und Schreinermeister, Sohn des Großh. Habermessers Possäb und der Christine geb. Drellia, und Katharine Fischer, Tochter des herrschaftlichen Fruchtmessers Wilhelm Fischers zu Pforzheim und der Elisabeth Schnäbele.

Den 18. Konrad Kopp, Großh. Polizeidiener, ein Wittwer, und Marie Magdalena Kitt von Emmendingen, Tochter des dortigen Messermeisters Joseph Kitt, und der Sibille geb. Kimm.

(Gestorben.) Den 9. Febr. Johanne Elisabeth, Bat. Christoph Haib, Bürger und Zeugschmidt, alt 1 Jahr, 5 Monat und 24 Tage, starb am Zehrfieber.

Den 11. Friedrich, Bat. Hr. August Friedrich Sievert, Hofchirurgus, alt 7 Wochen und 6 Tage, starb am Brustfieber.

Den 12. Hr. Baron von Edwogov, Königl. Dänischer Rittmeister der GardeKürassiere, alt 32 Jahre, starb an der Lungensucht.

Den 14. Franzisce Elisabeth, Bat. Invalide Jakob Geiger, alt 1 Jahr, 5 Monat 19 Tage, starb am auszehrenden Fieber.

Den 14. Karl Ludwig Otto, Bat. Christian Berger, Bürger und Webermeister, alt 1 Jahr und 6 Wochen, starb an Sichtern.

Den 14. Frau Christiane Elisabeth Franzisca geb. Weber, Hrn. Johann Friedrich Wigemann, Großh. Hofmusicus, Ehefrau, alt 39 Jahr, 1 Monat und 10 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 17. Hr. Bernhard Engelhard, gewesener Oberförster in Friedrichsthal, alt 67 Jahr, 11 Monat und 18 Tage, starb an der Brustwasserfucht.

Den 19. August Ferdinand, Bat. Hr. Friedrich Wilhelm Friße, Mahler und Bergolber, alt 12 Tage, starb an Sichtern.

Fremde vom 20. bis 24. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. geistlicher Rath Burg von Kappel am Rhein. Hr. von Taylor, K. Engl. Gesandter mit Gesolge von Stuttgart. Hr. Amtsrevisor Jacob von Achem. Hr. Bedemer, SchweizerOfficier vom Särg.

Im Kreuz. Hr. Baren von Herzer von Baden. Hr. von Rink, Dragonerlieutenant von Bruchsal. Frau Hofrätthin Potchan von Freyburg. Hr. Kaufmann Lenz von Pforzheim. Hr. Kaufmann Kroll von da. Hr. Geheimrath Roth von da. Hr. HofgerichtsAdvocat Kinbeschwender von Kaffadt. Hr. Kaufmann Häselin von Gagganau.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann Schmidt von Mannheim. Hr. Massenbach und Hr. Edeheimer, Kaufleute von Schluchtern. Hr. Kaufmann Lullard von Paris. Hr. Widmann, Partikulier von Fahr. Hr. Kaufmann Behaget von Mannheim.

Im Sähringer Hof. Hr. Piarrer Fischer von Diellingen. Hr. Kaufmann Hinkel von Frankfurt.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Heger von Straßburg. Hr. Moriz, Partikulier von Heidelberg. Hr. Kaufmann Görin von Straßburg. Hr. Epyter und Hr. Bleidardt, Kaufleute von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Kaufmann Meyer von Heidelberg. Hr. Kaufmann, Chirurg von Heibelsheim. Hr. Hofjäger Schüle von Sigmaringen. Hr. Büchsenspanner Dellmayer von da. Hr. Kaufmann Schnabel von Hügengewagen. Hr. Kaufmann Risse von Ebersfeld. Hr. Handelsmann Uhlfelder von Bruchsal. Hr. Handelsmann Dinkelspühl von Mannheim. Hr. Handelsmann Ebbenstein von Wertheim.

In den drei Kronen. Hr. Forstpractikant Bächle von Ehingen.

Im Waldhorn. Hr. Hauptmann Kiegel von Kaffadt. Hr. Feldjäger Smelin von da.

Im goldnen Adler. Hr. Postamts Secretär Becker von Freyburg.

Im Anker. Hr. Kaufmann Zingraf von Bruchsal.

In Privathäusern. Hr. Ammann Keller von Wertheim. Hr. KreisAssessor Wallau von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 22. Febr. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Wroctarz.	Karlsruhe			Durl.		Kleischtare.		Karlsru.	Durt.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	elh.	Pf.	z.	fr.	kr.	fr.		
Da Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	12	12		
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	—	—	—	—
Alter Kernen	24	—	24	—	27	—		—	—	—	—	Geweines	—	—	—	—
Weizen	24	—	24	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	5	—	4½	Rindfleisch	10	9½	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—
Altes Korn	15	—	15	—	16	—	Weisbrod zu	—	—	—	14	Kalbfleisch	9	9	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	19	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—
Gersten	15	—	15	—	16	—		—	—	—	—	Hammelfl.	10	—	—	—
Haber	9	—	9	—	6	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	12	12	—	—
Welschkorn	14	—	14	—	24	—	zu 5 kr. hält	—	22½	—	27	Dahsenzunge	12	12	—	—
Erbsen d. Eri	—	—	—	—	3	—		—	—	—	—	Dahsenmaul	20	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	2	30	bito zu 10 kr.	1	15	1	22	1 Dahsenfuß	9	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 34 kr. — Echter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.